

Besuchen Sie uns:
Halle 10.1 Stand A39

Sonderveröffentlichung zum RDA-Workshop 2014

OMNIBUSREVIUE

extra

TOURISTIK

Das gibt es Neues beim
RDA-Workshop 2014

> ab Seite 4

AUSSTELLER

Gruppentouristische
Anbieter stellen sich vor

> ab Seite 10



egapark Erfurt
Halle 10.1, Stand N 25

Der Garten im Wandel – das Jahresmotto 2015



VIP-ZUWACHS FÜR IHRE FLOTTE GEWINNEN.

Jetzt Autostadt in Wolfsburg besuchen und Neoplan-Cityliner gewinnen.

Ermöglichen Sie Ihren Gästen im Zeitraum vom 01.08.14 bis 30.06.15 einen unvergesslichen Tag in der Autostadt in Wolfsburg und sichern Sie sich mit dem Besuch die Chance auf eine luxuriöse Verstärkung Ihres Fuhrparks – als Hauptgewinn winkt die 15-wöchige kostenfreie Nutzung eines exklusiven NEOPLAN Reisebusses (TYP: Cityliner) im Wert von ca. 14.000 Euro.

Buchen Sie jetzt Ihre Reiseternine – denn mit jedem Besuch steigen Ihre Gewinnchancen!

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter: www.neoplan-bus.com/gewinnspiel



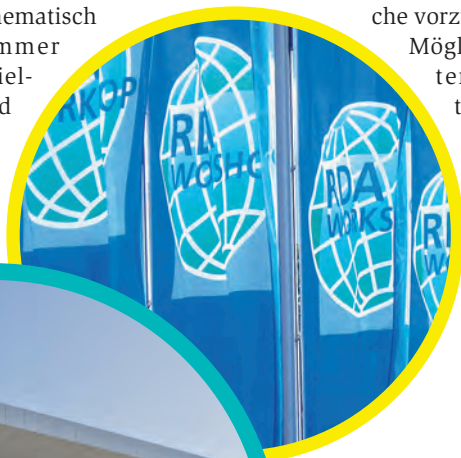
RDA-Workshop 2014

JÖRG SPOEDE

Herzlich willkommen auf dem RDA-Workshop 2014! Die wichtigste Fachmesse der Bustouristik präsentiert sich in diesem Jahr vom 29. bis 31. Juli auf dem Kölner Messegelände wie gewohnt in den Hallen 10.1 und 10.2. Das Thema „Gruppen fest im Sattel“ steht 2014 als Motto im Fokus der Workshop-Veranstalter. Damit sind jedoch keine Reiterferien gemeint, wie man zunächst vermuten könnte, sondern der Fahrrad-Tourismus, der immer stärkere Zuwächse verzeichnet. Die Workshop-Organisatoren reagieren damit thematisch einmal mehr auf die immer aktiver werdende Hauptzielgruppe der Busreise- und Gruppentouristik.

Auch der Nachwuchs steht bei den Workshop-Machern in diesem Jahr verstärkt im Fokus. Ist bei den Busfahrern der Nachwuchsmangel schon spürbar, zeigt sich die Lage in der Touristik zwar noch entspannt, aber auch hier werden in den kommenden Jahren Engpässe erwartet. Zudem gilt die Bus- und Gruppentouristik als nicht sehr spannend. Der RDA hat deshalb Studenten und Hochschullehrer nach Köln eingeladen, um anhand eines geführten Rahmenprogramms die Busbranche vorzustellen und die Möglichkeit zu bieten, erste Kontakte zu knüpfen. **Gute Idee!**

FOTOS Jörg Spoede (o.), Kölnmesse (u.)



INHALT

- | | |
|-----------------------|--|
| BRANCHENTREFF | |
| 4 | RDA-Workshop 2014
Tipps & Trends |
| DESTINATION & SERVICE | |
| 10 | Frischer Wind
Erlebnis Bremerhaven |
| 11 | Neue Perspektiven
Erlebnis AKADEMIE |
| 12 | Verbesserte Leistungen
ERV |
| 13 | Komm zur Ruhr!
Ruhrgebiet-Tourismus |
| 14 | Blütenräume – Lebensräume
Landesgartenschau Oelsnitz |
| 15 | Hoch hinaus
Seilbahn Koblenz |
| 9 | Impressum |



Hier ist er, der neue Katalog **GRUPPENREISEN 2015** von **WOLFF OST-REISEN**. Fordern Sie Ihr persönliches Exemplar an.

RDA 2014
HALLE 10.1
STAND B02

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserem Messestand.

UNSER TIPP: HILFE VOM PROFI:

REGISTRIERUNG IN POLEN ODER SLOWENIEN?

Wir übernehmen für Sie die **Versteuerung!**

Tel. 09973 / 508144
sepp.stauber@wolff-ostreisen.de

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

**QUALITÄT
HAT EINEN
NAMEN**



Wolff Ost-Reisen GmbH
D-93437 Furth im Wald
Tel. (09973) 5080
Fax (09973) 508161
wor@wolff-ostreisen.de
www.wolff-ostreisen.de

RDA-Workshop 2014 – 40 Jahre fest im Sattel



Es ist wieder soweit: Vom 29. bis 31. Juli 2014 präsentiert sich der nunmehr 40. RDA-Workshop in Köln als größte Ausstellungs- und Einkaufsmesse der Bus- und Gruppentouristik mit Anbietern aus über 80 Branchen. Der Standort auf der Messe Köln in den Hallen 10.1 und 10.2 bleibt gleich, jedoch haben die Organisatoren ein verändertes Standkonzept entwickelt, das in beiden Hallen mehr Großzügigkeit bietet. Aussteller aus 60 Ländern sind dem Ruf des RDA gefolgt, um ihr Leistungsspektrum der Gruppen- und Busreisebranche näherzubringen.

Auf dem RDA-Workshop 2014 darf auch das jährliche Motto nicht fehlen. In diesem Jahr lautet es: „Gruppen fest im Sattel“. Mit dem Thema „Radeln, E-Bikes & Co.“

geht es um Trends für aktive Gruppen mit unterschiedlichem Fitness-Status, die dazu passenden Unterkünfte, das Equipment und natürlich fahrrad-geeignete Destinationen. Laut RDA „ein Top-Thema für Aktivreisegäste, Clubs und Vereine und alle Gruppen, die ihre Reise mit frischem Wind um die Ohren genießen wollen“. RDA-Präsident Richard Eberhardt ist guter Dinge: „Der RDA-Workshop, Europas größte Fachmesse für die Busreisebranche, ist auch im 40. Jahr eine Reise wert.“

Gut angenommen wurde im letzten Jahr das Trend-Forum, es wertete den letzten Messetag erheblich auf. Das Trend-Forum 2014 in Halle 10.2/F27 bringt auch in diesem Jahr an drei Tagen in fünf Bereichen Branchenwissen auf den Punkt. Die Besucher sind eingeladen, an Diskussionen teilzunehmen. Von der Angebotskampagne über die Nachwuchsförderung bis zur Fernlinienbus-Thematik erwartet die Teilnehmer ein breites Themenspektrum.

www.rda.de

FLANDERN

Besucherrekord im Blumenpark Keukenhof

Erstmalig hat der Blumenpark Keukenhof im niederländischen Lisse (bei Amsterdam) die Millionenmarke bei den Besucherzahlen geknackt. Als die beliebte Touristenattraktion am 18. Mai nach der zweimonatigen Tulpensaison die Tore schloss, hatten sich eine Million Gäste aus dem In- und Ausland an den bunten Beeten erfreut. Rund 150.000 deutsche Besucher wählten den Park als Ausflugsziel, ein deutlicher Anstieg zu 116.000 deutschen Gästen im Vorjahr. Im abgelaufenen Themenjahr „Hol-



Der Keukenhof Holland verzeichnet Millionen von Besuchern aus aller Welt

land“ zeigte der Keukenhof unter anderem mit interaktiven Ausstellungen und einem neu-

en historischen Garten die Geschichte der Tulpe und ihre Verbindung zu den Niederlan-



den. Der Park ist schon lange ein Top-Ziel für deutsche Urlauber und aufgrund des ansprechenden Themas in 2014 kamen fast so viele Deutsche wie Niederländer in den Blumenpark. Zum 125. Todestag von Vincent Van Gogh in 2015 widmet sich der Keukenhof dem Leben und Werk des berühmten niederländischen Künstlers.

f Halle 10.2/J25

ÖSTERREICH

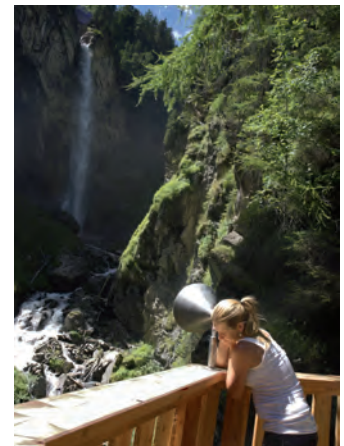
Neu: Begehbare Wasserfälle im Pitztal

Im Pitztal gibt es über 60 Wasserfälle. Ein einheimischer Zimmermann hat nun sechs davon auf erlebbare Weise begehbar gemacht. Zum ersten Mal können Urlauber im Pitztal während der heißen Sommermonate auf und neben sechs Wasserfällen rasten. Der einheimische Zimmermann und Bergführer Michael Gundolf hat dazu Plattformen aus unbehandeltem, säge-

rauem Lärchenholz erbaut. Auf diese Weise hat sich der Klockelefall bei Stillebach in St. Leonhard in einen romantischen Picknickort verwandelt – mit atemberaubender Sicht auf den Pitztaler Gletscher. Abends ist der Wasserfall sogar bis Mitternacht beleuchtet und taucht die Umgebung in eine mystische Farbenwelt. Einige Plattformen wurden darüber hinaus mit Erlebnis-Elementen

ergänzt. Eine wahre Ruheinsel ist der Gschwandtbach in St. Leonhard, hier lässt ein Lausch-Rohr die natürlichen Klänge des Wassers noch intensiver wahrnehmen und schafft ein Wohlbefinden abseits des Alltags. Seit dem 16. Juni 2014 werden im Sommerprogramm kostenlose Wanderungen angeboten, die zu den begehbaren Wasserfällen führen.

f Halle 10.2/C53



Neue Hörerlebnisse vermitteln die imposanten Wasserfälle im Pitztal

FOTOS Tourismusverband Pitztal (u.), Keukenhof (o.)

Ein Erlebnis für alle Sinne

Stiftsrestaurant, Museum und Klosterladen von März bis Dezember geöffnet

- Aussichtspunkt, UNESCO Weltkulturerbe
- reichhaltiges Veranstaltungsprogramm
- Nächtigungsmöglichkeiten
- Stiftskirche: Mittagsgebet täglich um 12 Uhr, Vesper um 18 Uhr – zur Mitfeier sind Gäste immer herzlich willkommen!

Packages beim RDA 10.2, F39

Benediktinerstift Göttweig
3511 Stift Göttweig, Wachau
Tel.: +43.(0)27 32.855 81-231
www.stiftgoettweig.at
tourismus@stiftgoettweig.at

Benediktinerstift
GÖTTWEIG

Willkommen

an der Mecklenburgischen Seenplatte

Schulstraße 6 · 17213 Malchow
Tel. (03 99 32) 89-0 · Fax: (03 99 32) 8 92 22
E-Mail: Sporthotel.Malchow@t-online.de
Internet: www.sporthotel-malchow.de

Sporthotel Malchow

Ihr Spezialist für Gruppenreisen

Unser neuerbautes, familiär geführtes Hotel empfiehlt sich insbesondere für Gruppenreisen, Vereinsfahrten und Feiertagsausflüge, Busparkplatz am Haus.

40 Zimmer mit DU/WC, Fön, Radio, Tel., Sat.-TV, Sauna, Dampfbad, Whirlwannen, Solarium, Kegelbahnen, Hallentennisplätzen, Fitnessbereich und Fahrradverleih – Lift vorhanden – nur 10 Minuten von der A 19 entfernt – Komplettprogramm für Gruppenreisen

– Qualität und Service sind unsere Werbung –

FLANDERN

Konzertsaison in Flandern

Die Spielpläne der flämischen Konzerthäuser sind online und versprechen für die kommende Spielzeit Unterhaltung auf höchstem Niveau. Die Vlaamse Opera mit Spielstätten in Antwerpen und Gent lockt gleich mehrfach mit Mozart: Don Giovanni, Così van Tute und Le Nozze di Figaro. Mozart begegnet Interessierten auch in Brüssel in der Oper De Munt. Hier werden die Besucher Augenzeuge einer Straftat in exotischen Welten: Der Entführung aus dem Serail. Neben Konzert und Oper spielt in allen Häusern Tanz eine

wichtige Rolle, so auch im Concertgebouw in Brügge. Jedes Jahr bei December Dance treten international renommierte Künstler und junge Talente auf. Ganz gleich, für welches Genre und welche Stilrichtung die Kunden sich auch interessieren – in Flanderns Konzerthäusern



Tourismus Flandern-Brüssel präsentiert sich auch 2014 auf dem RDA in Köln

finden Besucher das Passende für ihren Geschmack. Auch Tourismus Flandern-Brüssel

präsentiert auf dem RDA-Workshop wieder neue und bewährte Ideen und Produkte, Reiseziele und -inhalte. Folgende Unteraussteller werden voraussichtlich teilnehmen: Bier-Erlebniszentrum De Koninck und aus der Westhoek Toerisme Diksmuide. Nur einen Tag werden Antwerpen Toerisme & Congres und Toerisme Oostende vertreten sein.

f Halle 10.2/F15

SPEEDYWASH

SAUBER KANN SO PREISWERT SEIN.

MIT MOBILEN BÜRSTENWASCHANLAGEN VON SPEEDYWASH

Kostenlose Vorführung in Ihrem Betrieb
www.speedywash.info

Besuchen Sie uns auf der Messe.
RDA-Workshop Köln 29.-31. Juli 2014
HALLE 10.2 – STANDNUMMER M56

ERFURT

Der Garten im Wandel

Der Egapark Erfurt bietet für Schulklassen und Vorschulkinder ideale Bedingungen, um Natur- und Umweltthemen praxisnah und mit allen Sinnen zu erleben. Im Grünen Klassenzimmer wird nicht nur lehrplangerecht Wissen vermittelt, sondern viel selbst ausprobiert, experimentiert, entdeckt und erforscht. Unter Einbeziehung der vielfältigen

Einrichtungen des Egapark Erfurt, zum Beispiel Naturlehrpfad, Pflanzenschauhäuser und Kinderbauernhof, vollzieht sich die ideale Verbindung von Theorie und Praxis. Alljährlich gibt es, angelehnt an das Jahresthema des Egapark Erfurt, eine Kinder-Mitmachausstellung. Im kommenden Jahr lautet das Motto „Der Garten im Wandel“.

f Halle 10.1/N25

HAMBURG

Cruise Days 2014

Die Welt der Kreuzfahrt im und am Hamburger Hafen: vom 1. bis 3. August machen sechs Kreuzfahrtschiffe, spektakuläre Schiffparaden, Landprogramme mit Musik und Feuerwerk den Hafen zum vierten Mal zum Hotspot der Kreuzfahrt-Szene. Zudem verwandelt der Lichtkünstler Michael Bätz mit nachblauen Installationen den Hamburger Hafen und die gesamte Elbe in einen „Blue Port“. Der gesamte Erlebnisraum Hafen und damit auch der Kreuz-

fahrtstandort Hamburg entwickeln eine ganz neue Faszination: Die HafenCity Hamburg wächst und wird urbaner, die Hafenpromenade wird für rund 100 Millionen Euro attraktiver gestaltet. Auf der südlichen Hafenseite entstehen ein viertes Musicaltheater und ein drittes Kreuzfahrtterminal. Insbesondere die Investitionen in die Kreuzfahrtinfrastruktur sollen Hamburgs Position in Nordeuropa stärken.

f Halle 10.1/B25



Die Cruise Days Hamburg sind ein echter Publikumsmagnet

FOTOS: Antwerp Tourism & Convention (o.), c/dpa (u.)

Busglas vom Profi

Ihr Bus in besten Händen

14 Standorte in Deutschland und Österreich

D-49324 Melle

Herrenteich 96-98

Telefon +49 (0) 54 22. 94 59 - 0

Telefax +49 (0) 54 22. 94 59 - 59

Notruf 0800/498 0000

www.zentrale-autoglas.de

ZENTRALE
AUTOGLAS

Busglas vom Profi

BERLIN

Ausstellung zum Ersten Weltkrieg

Im Zentrum der Ausstellung „Die Welt um 1914. Farb fotografie vor dem großen Krieg“ im Martin-Gropius-Bau in Berlin (1. August bis 2. November 2014) stehen die bislang fast vergessenen Farbfotografien und Filme, die der französische Bankier Albert Kahn in Auftrag gegeben hat und die vor dem Ersten Weltkrieg entstanden sind. Begeistert vom farbfotografischen Verfahren der Gebrüder Lumière beauftragte er in einer Zeit, als die Nationen Europas bereits zum Großen Krieg rüsteten, Fotografinnen und Fotografen, um mit Farbbildern aus aller Welt die Archives de la planète aufzubauen. In diesem Bildarchiv



Berlin ist auf dem RDA-Workshop in Halle 10.1 am Stand D15 vertreten

haben sich über 70.000 Farbbildaufnahmen erhalten. Sie stellen einen immensen ethnografischen Schatz dar und sollten zugleich eine Friedensmission erfüllen: die Fremde in die Nähe zu holen. Seine Akti-

vitäten sollten den längst brüchig gewordenen Frieden sichern helfen. Die Ausstellung bringt den Bilderschatz einer längst versunkenen Welt ans Licht.

www.visitberlin.de



SWAROVSKI

Die Swarovski Kristallwelten stehen vor ihrer bisher größten Verwandlung: Mit einer Gesamtinvestitionssumme von 34 Millionen Euro wird ihre Fläche von bisher 3,5 Hektar bis im Frühsommer 2015 um mehr als das Doppelte auf 7,5 Hektar ausgedehnt. Im Mittelpunkt dieser immensen Erweiterung stehen eine großzügige kristalline Parklandschaft und neue Kulinarik-Erlebnisse.

Halle 10.2/E45

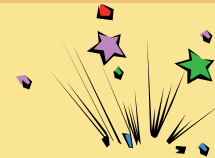
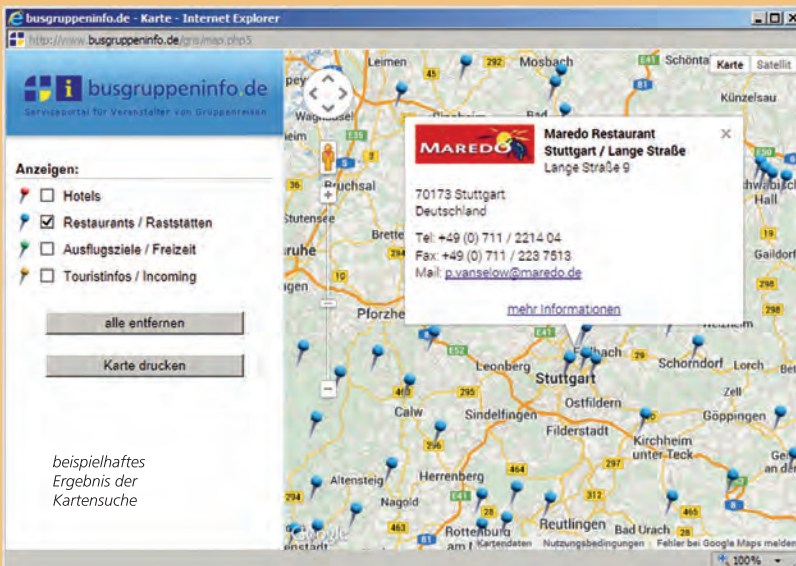
FOTO: Visit Berlin/Berliner Museen

10 Jahre busgruppeninfo.de

Das Gruppenreiseportal im Internet

Es gibt einfach sehr viele gute Gründe, unser Gruppenportal zu besuchen ...

- Kartensuche nach Leistungsträgern in der ausgewählten Region**
- Warenkorb für die schnelle Anfrage an mehrere Leistungsträger**
- App für die Suche und Kontaktaufnahme unterwegs...**



Besuchen Sie uns beim
RDA - Workshop in Köln
vom 29. - 31.07.2014 in Halle
10.1 Stand Nr. B49

Stoßen Sie mit uns am
Dienstag 29.07. von 16.00
Uhr bis 18.00 Uhr auf das
10-jährige
Bestehen von [www.
busgruppeninfo.de](http://www.busgruppeninfo.de) an!

Wir freuen uns auf Sie!



SLOWAKEI

Das „unentdeckte Juwel“ Košice



Košice, Kulturhauptstadt 2013, bietet neue Angebote in der Ostslowakei

Zwar ist die ostslowakische Metropole Košice als Europäische Kulturhauptstadt 2013 etwas stärker ins Rampenlicht gerückt – doch die amerikanische Online-Plattform

„Smarter Travel“ bezeichnet Košice noch immer als „unentdecktes Juwel“, das sich die nächste Zeit unbedingt zu besuchen lohnt. „Smarter Travel“ stellt damit die Metropole der

Ostslowakei als eines von zehn europäischen Zielen in eine Reihe mit Carcassonne (Frankreich), Trier (Deutschland), Naxos (Griechenland), Porto Palermo (Albanien), Kotor (Montenegro), Appenzell (Schweiz), Bolgheri (Italien), Korcula (Kroatien) und Sibiu (Rumänien). Begründet wird die Aufnahme Košices in diesen illustren Kreis mit der kulturellen Vielfalt der Stadt, die durch slowakische, ungarische, deutsche und jüdische Einflüsse geprägt ist. Eindrucksvolle Gebäude, wie das historische Staatstheater und das UNESCO-Welterbe Burg Zipser, und Naturschönheiten wie der Nationalpark mit der Dobsinska-Eishöhle ergänzen das Angebot.

Halle 10.2/G25

POLEN

Fischerroute im Norden Polens geplant. Im Norden Polens haben sich jetzt zehn Fischereiverbände zusammengeschlossen, um Touristen ihren Beruf näherzubringen. Bis 2015 soll der „Rybacki Szlak Północny“, die Fischerroute des Nordens, fertiggestellt sein. Von Swinemünde im Westen, über die Weichselmündung und die Masurischen Seen bis hin zur Augustower Seenplatte in Podlasie (Podlachien) im Osten des Landes soll die Route führen und über Geschichte und Gegenwart des Fischereihandwerks als Kulturerbe informieren. Das Vorhaben wird mit rund 2,4 Millionen Euro von der EU gefördert. Dafür sollen zehn regionale Informationszentren für Besucher entstehen. In das Konzept eingebunden werden sollen Sehenswürdigkeiten und Fischereinfrastruktur.

Halle 10.1/F35

FOTO: John Silver/Fotolia



Besuchen Sie uns auf dem RDA WORKSHOP in Halle: 10.1 | Stand: F15

„Ich bin dann mal da ...“

2 Nationen, 8 Museen, 17 Türme, 20 Sorten Senf, 200 Kneipen, 220 Saurier, 1000 Jahre Geschichte – und wann kommen Sie nach Bautzen?



Tourist-Information
Bautzen-Budyšin
Tel.: 03591 42016
Fax: 03591 327629
E-Mail: touristinfo@bautzen.de
www.tourismus-bautzen.de

BAUTZEN
BUDYŠIN

Viele Türme. Gute Aussicht.

STRALSUND

Besucherrekord im Ozeaneum

Das Meeresmuseum Ozeaneum in Stralsund begrüßte in der ersten Jahreshälfte den viermillionsten Besucher seit der Eröffnung im Juli 2008. Neben dem Nationalpark-Zentrum Königsstuhl und dem Müritzeum in Waren gehört das Ozeaneum nun zu den meistbesuchten Museen der Region. Es vermittelt mit einem großen Angebot Wis-

senswertes über die Meereswelt und durch verschiedene Ausstellungen wie „Kein Plastik Meer“ sollen die Besucher zum Schutz der Meere angeregt werden. Doch das Programm umfasst nicht nur Erlebnis-Ausstellungen, sondern auch Multimedia-Inszenierungen, Aquarien und eine angeschlossene Gastronomie.

Halle 10.1/E39



Das Ozeaneum in Stralsund zählt zu den beliebtesten Besucher-Attraktionen in Mecklenburg-Vorpommern

FOTO Ozeaneum

IMPRESSUM

Verlag

Verlag Heinrich Vogel
Springer Fachmedien München GmbH
Aschauer Straße 30
81549 München
Tel. (Zentrale) 0 89 / 20 30 43 -0
Fax (Redaktion)
0 89 / 20 30 43 -3 21 67

ISSN: 14 36 99 74
Springer Fachmedien München GmbH
ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer
Science+Business Media

Geschäftsführer

Peter Lehnert

Verlagsleiterin

Katrin Geißler-Schmidt

Chefredaktion

Anne Katrin Wieser, V.i.S.d.P.
Anschrift siehe Verlag
Tel. 0 89 / 20 30 43 -21 73
E-Mail:
annekatrin.wieser@springer.com

Redaktion

Jörg Spoede (Touristik)
Tel. 0 89 / 20 30 43 -28 94
E-Mail: joerg.spoede@springer.com

Redaktionsassistentz

Elisabeth Unsinn
Tel. 0 89 / 20 30 43 -21 67,
Fax -3 21 67
E-Mail: elisabeth.unsinn@springer.com

Evelyn Schicker
Tel. 0 89 / 20 30 43 -22 31,
Fax -3 21 67
E-Mail: evelyn.schicker@springer.com

Grafik und Layout

Heinke Friedl

Leitung Sales Verkehr und Touristik

Saskia Meier
Tel. 0 89 / 20 30 43 -22 21
E-Mail: saskia.meier@springer.com

Anzeigenverkauf

Sabrina Pevak
Tel. 0 89 / 20 30 43 -22 04
E-Mail: sabrina.pevak@springer.com

Stephan Bauer
Tel. 0 89 / 20 30 43 -21 07
E-Mail: stephan.bauer@springer.com

Vreni Semadeni (Touristik Schweiz)
E-Mail: vreni.semadeni@bluewin.ch

Veronika Kiszal
(PL, CZ, SK, A, SLO, HR, H)
E-Mail: veronika.kiszal@springer.com



BADEN BEI WIEN – ZU JEDER JAHRESZEIT EIN BESUCH WERT!

26 Kilometer südlich von Wien, inmitten des sonnenverwöhnten Weinbaugebiets Thermenregion im Wienerwald, lädt die elegante Kur- und Kaiserstadt Baden zum Besuch ein. Einst kaiserliche Sommerresidenz, bietet die Stadt Baden erstklassige Unterkünfte, ein reiches Angebot an kulturellen und kulinarischen Genüssen, gesunde Angebote und moderne Wellnessoasen. Spiel & Spannung runden das Angebot ab: im märchenhaften Casino Baden, bei int. Trabrennen oder auf einigen der schönsten Golfplätze.

Baden bei Wien ist auf Grund der zentralen Lage und perfekten Infrastruktur nicht nur idealer Ausgangspunkt für Ausflüge, sondern bietet das gesamte Jahr eine reiche Auswahl an tollen Veranstaltungen.

Das Jahr beginnt traditionell mit dem **Badener Neujahrskonzert am 1. Jänner**

im Stadttheater Baden, gefolgt von der Ballsaison, mit einem besonderen Highlight, dem **„Ball Imperial der Stadt Baden“** am **10. Jänner** im mondänen Casino.

Am **1. Mai** wird feierliche die **Sommersaison** mit dem Maibaum aufstellen und Musik eröffnet. Bevor sich am **16. Mai** der historische Kurpark zum „Genusspark“ verwandelt, im Rahmen des **Weinfestivals Thermenregion** präsentieren 100 Winzer aus der Region Ihre Weine und Schmankerln.

Baden auch als Stadt der Rosen bekannt feiert jedes Jahr die Königin der Blumen: bei den **Badener Rosentage vom 5. bis 28. Juni** bleibt kein Wunsch für Rosenliebhaber unerfüllt. Rosen – Duftspaziergänge, Rosenmarkt, Schnitrosenschau, Konzerte, Ausstellungen,

Fachvorträge zur Pflege im Jahreskreis und vieles mehr. Eröffnet werden die Rosentage mit dem **Badener Rosenfest am 5. Juni** direkt am Doblhoffteich mit einem märchenhaften Showprogramm.

Von **Juni bis September** macht Baden den Ruf als **Operettenmetropole** ganze Ehre. In der Sommerarena werden zwei Operetten, ein Musical und ein Schauspiel geboten. Das Besondere an diesem Theater: Es hat ein verschiebbares Glasdach, so wird bei Schönwetter das Dach geöffnet und die Vorstellung findet unter freiem Himmel statt.

Mit Beginn der Weinlese im **September**, beginnen auch die „Weinfeste“, sowie zum Beispiel die **Badener Traubenkurwochen** am Hauptplatz, oder die **„Genussmeile – die längste Schank der Welt“** vom **5. – 6. und vom 12. – 13. September**.

Warum Genussmeile? Sie spazieren entlang des 1. Wiener Wasserleitungswanderweg und verkosten die Weine aus der Thermenregion und stärken sich bei typisch regionalen Schmankerln.

Dass Baden zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist, wird am Ende des Jahres wieder die **Adventmeile** beweisen: vom **20. November bis 24. Dezember!**

Informationen unter

Tourist Information Baden
A – 2500 Baden bei Wien, Brusattiplatz 3
Tel: 0043/2252/22 600 – 600
info@baden.at
www.tourismus.baden.at

bei Wien
Baden

Frischer Wind

Immer in Bewegung: Die gruppentouristischen Angebote in Bremerhaven entwickeln sich ständig weiter. Besucher können sich auf neue kulinarische, sportliche und kulturelle Angebote freuen.

O **MNIBUSREVUE:** Sie haben kürzlich das neue Seefischkochstudio eröffnet. Was erwartet die Besucher dort?

JAN ROHRBACH: Frischer Fisch, frische Köche, frischer Wind in der Küche – und frische Hülle: Es ist nämlich ein kompletter Neubau an bewährter Stelle inmitten des „Schaufenster Fischereihafen“. Der Küchenmeister Ralf Harms und sein Team füllen diesen modernen Rahmen optimal mit einer unterhaltsamen und interessanten Kochshow, welche nun auch herrliche Kostproben und mehr Mitmachen bietet. Für bis zu 100 Personen ist im „See-FiKo“ nun Platz, wie Fans und Bremerhavener es liebevoll nennen. Zudem können beim Seminarkochen in Extraküchen bis zu 16 Interessierte und Hobbyköchinnen/Hobbyköche experimentieren, fachsimpeln oder einfach nur genießen und schlemmen. Petri Dank kann man da wirklich getrost sagen!

OR: Das Motto des diesjährigen RDA-Workshops lautet „Radeln, E-Bikes & Co.“. Auch für Bremerhaven ein Thema?

JR: Natürlich! Bei uns ist es brettflach und wir sind umgeben von reiner Luft und dem UNESCO-Welterbe Wattenmeer. Attraktive

Radwege führen durch unsere Seestadt und immer mehr Gäste nutzen die vielen Möglichkeiten, vollständig emissionsfrei zwischen unseren Attraktionen, der Gastro-



KULTUR UND NATUR GEHÖREN IN BREMERHAVEN ZUSAMMEN – EIN GENUSS FÜR BESUCHER | Jan Rohrbach



Im neuen Seefischkochstudio können Besucher wahre Köstlichkeiten genießen

nomie und den Shoppingmöglichkeiten per Pedes zu pendeln. Auch haben wir seit Jahren ganz unterschiedliche Radrouten online in unserem Radroutenplaner abrufbar – seit kurzem auch eine App für Smartphones unter dem Motto „Bike it!“. Unsere eigenen Radstationen heißen alle Radler herzlich willkommen!

OR: Welche Highlights hat Ihr Veranstaltungskalender dieses und nächstes Jahr zu bieten?

JR: Einen knackigen Winter mit allerhand Typischem für eine Seestadt und im kommenden Jahr steht ganz klar das größte Windjammer-Festival Europas im Mittelpunkt: Sail Bremerhaven 2015: Vom 12. bis 16. August 2015 werden sie alle wieder in Deutschlands Hauptstadt der Windjammer sein, die Großen und Schönen. Für Reiseveranstalter ganz wichtig: Nur in Bremer-

haven gibt es immer „Open Ship“ auf den Schiffen – wir haben hier keine leeren Hafengebäcke!

OR: Was wünschen Sie sich von den Busunternehmern?

JR: Ich wünsche mir von den „Bussis“, dass sie sich treu bleiben und das machen, was sie am besten können: Individuell die Produkte variieren und sich wirklich in bestimmten Bereichen auskennen – und: Machen, anstatt zu lamentieren!

F Halle 10.1 Stand B57



INFOTHEK

> Erlebnis Bremerhaven GmbH
Bremerhaven Touristik
Tel. 04 71 / 8 09 36-1 48
touristikservice@erlebnis-bremerhaven.de
F www.bremerhaven-tourism.de

Neue Perspektiven

In unberührter Natur spazieren gehen und neue Perspektiven erleben – das ermöglichen die Baumwipfelpfade des Unternehmens „Die Erlebnis AKADEMIE AG“ aus Bad Kötzing im Bayerischen Wald. Im Gespräch mit dem Marketingleiter des Unternehmens, Christian Kremer, hat die OMNIBUSREVUE diese einzigartigen, naturnahen Ausflugsziele in einem Interview näher beleuchtet.

O MNIBUSREVUE: An welchen Standorten betreibt die Erlebnis AKADEMIE AG bereits Baumwipfelpfade? Sind in nächster Zeit weitere Pfade geplant?

CHRISTIAN KREMER: Derzeit betreiben wir erfolgreich drei Pfade, zwei davon in Deutschland und einen in Tschechien: In Neuschönau im Naturpark Bayerischer Wald, auf der Insel Rügen sowie in Lipno am Moldaustausee. Im Sommer 2014 eröffnet dann eine weitere Anlage ihre Pforten, der Baumwipfelpfad Schwarzwald auf dem in der Stadt Bad Wildbad gelegenen Sommerberg. Höhepunkt des zirka 1.200 Meter langen und mit erlebnis- und lehrreichen Stationen versehenen Pfades ist der 40 Meter hohe, architektonisch einmalige Aussichtsturm. Auf der obersten Plattform

des Turms bietet sich eine einzigartige Aussicht über die Bergkuppen des nördlichen Schwarzwalds und bei guter Sicht bis hin zu den Schweizer Alpen. Das ist übrigens auch unser Anspruch – mit jedem Pfad möchten wir unseren Besuchern neue, außergewöhnliche Naturperspektiven eröffnen.



OR: Herr Kremer, welche Zielgruppen sprechen Sie mit den Baumwipfelpfaden an und gibt es Einschränkungen für bestimmte Personengruppen, die Busunternehmen bei der Planung beachten sollten?

CK: Die Baumwipfelpfade sind als Tagesausflugsziel für alle Zielgruppen geeignet – ob Jung oder Alt, ob für Familien oder Gruppen. Wir möchten niemanden ausschließen und planen unsere Pfade auch dementspre-



Baumwipfelpfade: Hoch oben in den Baumkronen sehen die Besucher die Natur mit anderen Augen

chend. Die ganzjährig geöffneten Pfade sind barrierefrei gestaltet und können somit problemlos mit Rollstuhl oder Kinderwagen befahren werden. In luftiger Höhe können auch Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen einzigartige Aussichten genießen – ohne große Anstrengung im Zuge eines gemütlichen, stufenlosen Spaziergangs. Verschiedene Lehr- und Erlebnisstationen bieten Jung und Alt spannende Abenteuer. Weitere attraktive Freizeit- und Gastronomiebetriebe in unmittelbarer Umgebung der Pfade runden den Ganztagesausflug ab.

OR: Gibt es spezielle Angebote für Bus- und Gruppenreisen?

CK: Ja, die gibt es. In den vergangenen Jahren durften wir bereits mehrere tausend Busgruppen auf unseren Pfaden begrüßen und wir möchten die positive und partnerschaftliche Zusammenarbeit weiter fortführen und ausbauen. Daher haben wir an den Standorten spezielle Pauschalangebote für Busgruppen konzipiert. Wir organisie-

ren gerne ein ansprechendes Programm, beraten umfassend auch zu weiteren Ausflugsmöglichkeiten in der Nähe und unterstützen die Unternehmer mit Bild- und Werbematerial. Hierfür stehen die Ansprechpartner an den jeweiligen Standorten jederzeit gerne zur Verfügung.

f www.die-erlebnis-akademie.de

INFOTHEK

> RDA-Workshop

Die Erlebnis AKADEMIE AG ist mit ihren vier Baumwipfelpfaden am RDA-Workshop mit einem eigenen Stand vertreten und informiert interessierte Besucher gerne in der Halle 10.1 am Stand G 01.

> Kontakt für allgemeine Anfragen:

Die Erlebnis AKADEMIE AG
Christian Kremer
Hafenberg 4
93444 Bad Kötzing
Tel. +49 99 41/90 84 84-0

f ckremer@die-erlebnis-akademie.de

Verbesserte Leistungen

Hans Stadler, Bereichsleiter Vertrieb Touristik bei der Europäischen Reiseversicherung (ERV), und Florian Kulik, Key Account Manager bei der ERV, im Gespräch mit der OMNIBUSREVUE zu den Neuheiten für Bus- und Gruppenreiseveranstalter.

O MNIBUSREVUE: Welchen Stellenwert nimmt die Bustouristik für die ERV ein und wie wird die ERV diesem gerecht?

HANS STADLER: Im Portfolio der ERV nimmt die Bustouristik einen hohen Stellenwert ein. Sie ist für uns ein bedeutendes Geschäftsfeld, was sich in der Zusammenarbeit mit über 1.000 nationalen und internationalen Buspartnern und unserem Engagement in den wichtigsten Interessensverbänden widerspiegelt. Wir sehen hier gute Wachstumschancen für uns. Gleichzeitig ist das Geschäft des Versicherungsverkaufs beratungsintensiver geworden. Das hat uns veranlasst, in Schulungen zu investieren und die persönliche Beratung vor Ort zu intensivieren. Seit Juni verstärken drei zusätzliche Regionalverkaufsleiter unser Außendienstteam. Ingesamt haben wir jetzt 26 Außendienstmitarbeiter und drei Führungskräfte in den Regionen Nord, Mitte und Süd. Daneben kümmert sich Florian Kulik, unser Key Account Manager für Bustouristik und Deutschlandtourismus, intensiv um die Belange der Bus- und Gruppenreiseveranstalter.

OR: Die ERV hat im Juni ihre Reiseschutzprodukte für Bus- und Gruppenreisen weiter optimiert. Was sind die wichtigsten Neuerungen?

FLORIAN KULIK: Bei der Neuausrichtung unserer Leistungen und Services standen für uns vor allen Dingen die Kundenbedürfnisse im Fokus. So haben wir beispielsweise mit der Absicherung von psychischen Erkrankungen oder des Diebstahls des Reisepasses zusätzliche Stornierungsgründe in die Reiserücktritts-Versicherung mitaufgenommen. Auch im Rahmen der Reiskranken-Versicherung haben wir das Angebot erweitert und das Produkt insbesondere für Familien optimiert. Besonders freut uns, dass wir die Prämien trotz der Leistungserweiterungen in zahlreichen Reisepreis-

Hans Stadler (r.) und Florian Kulik von der Europäischen Reiseversicherung über die Leistungen, die das Unternehmen bietet



UNSERE KUNDEN STEHEN IMMER IM FOKUS, WENN WIR NEUE SERVICES ERARBEITEN | Florian Kulik

stufen weiter senken konnten und mit der Auflösung der Prozentprämien eine einfache und bedarfsgerechte Tarifwelt geschaffen haben. Erweiterte Serviceleistungen runden das Angebot ab. Die neue telefonische Stornoberatung hilft Kunden nun nicht mehr nur bei medizinischen, sondern zukünftig auch bei allen nichtmedizinischen Rücktrittsgründen bei der Frage „Sofort stornieren oder nicht?“.

HS: Im Zuge der Tarifreform war uns auch wichtig, unsere Versicherungsbedingungen

weiter zu vereinfachen, sodass sich unsere Partner besser in den Leistungen zurechtfinden. Das haben wir im Rahmen einer Klartext-Initiative sehr erfolgreich geschafft, wie uns das positive Feedback der Teilnehmer unserer Roadshow gezeigt hat.

OR: Welche Produkte hat die ERV noch im Portfolio?

FK: Die ERV bietet als Teil der ERGO-Versicherungsgruppe nicht nur Reisenden, sondern auch Betrieben bedarfsgerechte Lösungen zur Optimierung ihrer Unternehmensabsicherung an. Darüber hinaus hat auch die TAS (Touristik Assekuranzmakler und Service GmbH) als Tochter der ERV ein eigenes Portfolio für diese Zielgruppe im Angebot. Mit dem Krisenschutz der TAS können Reiseveranstalter beispielsweise Kurz- und Langfristmaßnahmen bei Unglücksfällen weltweit abdecken.

F Halle 10.1 Stand F 48



INFOTHEK

› Besuchen Sie uns in Halle 10.1 am Stand F 48 und holen Sie sich Ihr persönliches Exemplar unseres druckfrisch erschienenen Reiseschutz-Ratgebers ab. Bei Abgabe Ihrer Visitenkarte nehmen Sie automatisch an der Verlosung eines Mountainbikes teil!

Komm zur Ruhr!

200 Museen, 120 Theater und 100 Konzertsäle – was einst als Ruhrpott hart aber herzlich und etwas grau daherkam, hat sich längst zur modernen Metropole Ruhr gewandelt. An Attraktionen mangelt es der Region auch 2015 nicht.



Jedes Jahr begeistert die Metropole Ruhr aufs Neue Millionen von Gästen mit einem Feuerwerk an Attraktionen. Dabei macht das kreative Miteinander scheinbarer Gegensätze einen Großteil ihrer Faszination aus: Denkmalgeschützte Industriekathedralen fungieren als moderne Kultur- und Ideenschmieden. Im Jahr 2010 war die Metropole Ruhr Kulturhauptstadt Europas und feierte ein wahres Feuerwerk an kulturellen Ereignissen. Neue oder erweiterte Museen, spannende Events und eine moderne, touristische Informationsinfrastruktur wurden den Besuchern präsentiert, von denen die Gäste der Region noch heute profitieren.



In der Metropole Ruhr trifft altherwürdige Industriegeschichte auf spektakuläre und mitreißende Events

In der ersten Jahreshälfte 2015 kommt ein weiterer Meilenstein hinzu: Dann eröffnet in der Innenstadt von Dortmund das Deutsche Fußballmuseum, das einzige und offizielle seiner Art. Es soll dem Fußballsport in Deutschland in seiner historischen und aktuellen Dimension einen dauerhaften öffentlichen Raum geben. Das Museum verfolgt einen breiten Ansatz: Es veranschaulicht die vielfältigen sportlichen, politischen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Aspekte, Bedeutungen und Botschaften des Fußballs – aber auch die untrennbar mit ihm verbundene Faszination, Emotion, Spannung und Unterhaltung. Das Museum widmet sich insbesondere den deutschen Fußballnationalmannschaften und den nationalen Ligen.

Die Inhalte der Ausstellung umfassen unter anderem die Entstehung des modernen Fußballs, die deutsche Nationalmannschaft, die Bundesligen mit ihren Clubs, Europapokal und DFB-Pokal, Fans, die Hall of Fame und vieles mehr. In diesem „Museum 2.0“ ergänzen sich multimediale und interaktive Komponenten. Medientische, individualisierte Informationsangebote, digitale Bildbeschaffer oder 3D-Animationen wechseln sich ab mit klassischen Vermittlungswerkzeugen auf Text- und Bildebenen oder Seh-, Hör- und Fühlstationen. Gleich-

zeitig wird das Museum mit einer Multifunktionsarena inklusive Spielzone und gastronomischen Angeboten zu einem lebendigen Forum der Begegnung und Diskussion für alle Mitglieder der Fußballfamilie, für Fans und Vereine, Freunde und Förderer, Partner und Sponsoren. Regelmäßige Sonderausstellungen runden das Museumsprogramm zusätzlich ab. Ebenso wird das Deutsche Fußballmuseum ein Ort des Lernens sein: Führungen sowie pädagogische Ansätze für Schulklassen sind ein fester Bestandteil des Konzepts.

Ein weiteres bevorstehendes Highlight der Metropole Ruhr ist die „ChinaArt.Ruhr“, bei der vom 15. Mai bis zum 15. September 2015 sieben Museen der Metropole Ruhr zeitgenössische Kunst aus China zeigen. Diese Zusammenschau chinesischer Kunst ist weltweit einmalig. Die Realisation liegt in den Händen der chinaerfahrenen Stiftung für Kunst und Kultur e.V. Bonn. Gezeigt werden die unterschiedlichen Gattungen, Medien und Stile der chinesischen Kunst: unter anderem Skulptur, Malerei, Kalligraphie, chinesischer Surrealismus, Expressionismus, Fotografie, Video und Film. Orte der Kunst sind das Museum Folkwang in Essen, das Osthaus Museum Hagen, das Skulpturenmu-

seum Glaskasten Marl, die Kunsthalle Recklinghausen, das Kunstmuseum Gelsenkirchen sowie die beiden Duisburger Museen MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst und Lehmbruck Museum. ■

INFOTHEK

Besuchen Sie uns auf dem diesjährigen RDA-Workshop und informieren Sie sich über die spannenden Möglichkeiten der Metropole Ruhr!

➤ Halle 10.2/Stand B 27

Kontakt für Gruppenanfragen:

➤ Ruhr Tourismus GmbH

Annette Overesch

Tel. +49 2 08 / 8 99 59 -125

E-Mail reisen@ruhr-tourismus.de

📄 www.ruhr-tourismus.de



Deutsches Fußballmuseum neu ab 2015

SONDERVERÖFFENTLICHUNG/FOTOS Ruhr Tourismus (o.), Deutsches Fußballmuseum (u.)



LANDESGARTENSCHAU
OELSNITZ/ERZGEBIRGE 2015

25. April – 11. Oktober

7. SÄCHSISCHE LANDESGARTENSCHAU, DAS *Gartenfestival* 2015 IN OELSNITZ IM ERZGEBIRGE

Blütenräume
Lebensräume



www.landesgartenschau-oelsnitz.de

Hoch hinaus

„R(h)ein schweben und erleben“ – die Seilbahn Koblenz bringt noch bis Ende 2026 Besucher zur Festung Ehrenbreitstein. Geschäftsführer Michèl van Dun erzählt im Interview, auf welche Attraktionen sich Gäste freuen dürfen.



O **MNIBUSREVUE:** Was macht die Seilbahn Koblenz zu einem besonderen Erlebnis?

MICHÈL VAN DUN: Das obere Mittelrheintal ist eine der großartigsten und ältesten Kulturlandschaften in ganz Europa und gilt als Inbegriff der Rheinromantik. 2002 wurde es in die Reihe der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wer diese Naturschönheit einmal aus der Vogelperspektive sehen und gleichzeitig Kultur, Vergnügen und prachtvolle Gartenanlagen erleben will, sollte einen Ausflug nach Koblenz unternehmen. Die alte Römerstadt am Zusammenfluss von Rhein und Mosel bietet nicht nur zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten, sondern dank der spektakulären Seilbahn über den Rhein gibt es auch eine außergewöhnliche Möglichkeit, die Attraktionen zu bewundern! Das Besondere ist, dass man barriere- und schwindelfrei den Blick ins Tal und über die 2000 Jahre alte Stadt Koblenz erleben kann. Um die Festung Ehrenbreitstein auf kurzem, bequemen Weg von der Altstadt aus zu erreichen, ist die Koblenzer Seilbahn eine wunderbare Lösung. Übrigens ist sie Deutschlands erste Dreiseilumlaufbahn und hat mit einer Förderkapazität von 7.600 Personen pro Stunde die weltweit größte Leistungsfähigkeit im urbanen Bereich.

OR: Gebaut wurde die Seilbahn 2011 zur Bundesgartenschau. Wie lange wird sie hier noch stehen?

MVD: Vielen Leuten ist ja noch gar nicht bekannt, das letztes Jahr im September die Zustimmung von den UNESCO-Welterbestätten kam, dass die Seilbahn bis Ende 2026 betrieben werden darf. Mein Ziel ist es natürlich nun, diese „Botschaft“ bekannt



Einen grandiosen Blick auf das obere Mittelrheintal verspricht eine Fahrt mit der Seilbahn Koblenz

zu machen. Auch nach der BUGA sind die Festung, die Stadt, das Mittelrheintal und die Seilbahn mehr als einen Besuch wert – zum Staunen, Shoppen und nicht zu vergessen zum „R(h)ein schweben und erleben!“

OR: Welche Highlights hat Ihr Veranstaltungskalender dieses und nächstes Jahr zu bieten?

MVD: Dieses Jahr finden vom 25. bis 27. Juli das Weltmusikfestival „Horizonte“, vom 8. bis 10. August das Koblenzer Sommerfest „Rhein in Flammen“ und vom 27. bis 28. September die Preußentage statt. Auch im Herbst ist es ein Vergnügen, mit der Seilbahn das Festungsgelände zu bestaunen. Zum Beispiel findet am 26. Oktober das Drachenfest statt,

bei dem ein Mitmach- und Kreativ-Programm speziell für Kinder geboten wird. Natürlich ist auch der Abenteuerspielplatz Bleidenberg immer eine Sensation, also lohnt sich auch ein Ausflug mit Schul-

kindern. Des Weiteren finden auf dem oberen Schlosshof innerhalb der Festung im Café Hahn von Donnerstag bis Samstag kleine Konzerte statt. Die Seilbahn fährt an diesen Tagen von 10.00 bis 22.00 Uhr! Das Abendticket für nur 6,50 Euro ist eine tolle Möglichkeit, auch in der „Blauen Stunde“ den wunderbaren Blick auf das Rheintal aus der Gondel der Seilbahn zu genießen. Die Saison 2015 erlebt mit dem Lichterspektakel „FestungsLeuchten“ Anfang April einen furiosen Beginn. Danach stehen unter anderem mit dem Weltmusikfestival „Horizonte“, der Landpartie, den Historienspielen und den Preußentagen hochkarätige Veranstaltungen auf dem Programm, die keine Langeweile aufkommen lassen. ■

INFOTHEK

› Weitere Veranstaltungstermine finden Sie unter:

■ www.diefestungehrenbreitstein.de

■ www.cafehahn.de



SANIFAIR

STOPPP

für einzigartigen Service

Nutzen Sie auf Reisen den Service von **SANIFAIR**.
Hygienisch sauber. Erfrischend anders.

Stopp am SANIFAIR Messestand beim RDA-Workshop 2014

Am Messestand des Verlags Heinrich Vogel informiert SANIFAIR rund um „das erfrischend andere WC“, das jedem Gast Hygiene und Sauberkeit für eine entspannte Pause bietet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem RDA-Workshop vom
29. – 31. Juli 2014 in der Kölnmesse, **Halle 10.1, Stand A39**